

Protokoll 48 VI/18

der Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bau und Verkehr am 13.06.2018

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Saal
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 19.30 Uhr

Teilnehmer: gemäß Teilnehmerliste (Anlage 1)

Es waren **neun** stimmberechtigte Stadtverordnete des Wirtschafts-, Bau- und Verkehrsausschusses anwesend.

ÖFFENTLICHER TEIL

Herr Nagel begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste, sowie 3 Studenten Public Management.

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Folgende Ergänzungen zur Tagesordnung:

- 3.7 Information zum Bolzplatz Brunschwigpark
- 4.2 Wahl eines neuen stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

und im nichtöffentlichen Teil:

- 1.1 Nördliches Bahnhofsumfeld
- 1.2 2. BA Stadtpromenade
- 1.3 Information zum Haushalt

Die Tagesordnung wird mit den Ergänzungen einstimmig angenommen.

2. Protokollkontrolle

Protokoll 47 VI/18

Einspruch zum Protokoll: Herr Micklich CTK tarifvertragliche Aussage ist falsch
→ Schlechterstellung von Mitarbeitern ist bekannt

3. Informationen, Anfragen, Anträge

3.1 Information Cottbuser Ostsee **FB Stadtentwicklung**

Frau Tzschoppe bezieht sich auf die Information im außerordentlichen Ausschuss vom 29.05.2018.

Städtebaulicher Wettbewerb „Stadthafen Cottbus“

Am 05.06.2018 fand ein Gespräch mit den Jurymitgliedern Prof. Nagler und Prof. Kuhn bei der Stadtverwaltung statt, um die Aufgabenstellung für den Auftrag zu präzisieren, die

städtebauliche Aufgabenstellung für die Bebauungsplanbearbeitung als Grundlage zu qualifizieren. Am 20.07.2018 findet eine Anlaufberatung dazu statt.

Herr Käks: nichtöffentlicher Teil – zu einem Problemkreis des Sonderausschusses

3.2 Information Verkehrsknoten **FB Grün- und Verkehrsflächen**

Frau Tzschope informiert, dass es nichts Neues zu Kosten und zum Personentunnel gibt.

Frau Brede-Tann informiert zum Bautenstand/Bauverlauf. Die Unterlagen wurden per E-Mail an die Mitglieder des WBVA versendet.

Herr Picl: Wann wird der Tunnel geöffnet; Ausschilderung im Bahnhof mangelhaft z. B. Ausgänge

Frau Brede-Tann: Fertigstellung des Tunnels Ende September, Abstimmung mit der Bahn zum Eröffnungstermin laufen → Eröffnung für Oktober geplant

Sachverhalt zur Beschilderung im Bahnhofsgebäude – wird an die Bahn AG weitergegeben

Herr Käks: Ostzugang wird Ende Juni freigegeben, straffere Organisation notwendig
Wird die Anzahl der Mitarbeiter auf der Baustelle dokumentiert?

Herr Dr. Schur: zur Verkehrsführung ab August – Abbiegen in die Vetschauer Straße möglich
Frau Brede-Tann antwortet anhand der Präsentation

Herr Micklich: Seite 9 – Asphaltierung erst November 2019? Ist das richtig?

Frühere Fertigstellung? Bauzeitverkürzung derzeit nicht gegeben

Frau Brede-Tann antwortet, dass es sich um einen Schreibfehler bei der Jahreszahl handelt, richtig ist 2018

3.3 Information über die Vergabe von Bauleistungen nach VOB Energetische Sanierung Astrid Lindgren Grundschule, Am Nordrand 41, 03044 Cottbus – Los Fassadenarbeiten **FB Immobilien**

Keine Nachfragen

3.4 Information über die Vergabe von Bauleistungen nach VOB Energetische Sanierung Astrid Lindgren Grundschule, Am Nordrand 41, 03044 Cottbus – Los Freianlagen, Los 1 **FB Immobilien**

Keine Nachfragen

3.5 Information zur Aufstellung Bebauungspläne „Technologie- & Industriepark Cottbus“ Teile Cottbus und Kolkwitz sowie Änderung der Flächennutzungspläne in den jeweiligen Teilbereichen des TIP- Cottbus Fortführung der Planverfahren mit der Offenlage (Öffentlichkeitsbeteiligung) der jeweils 2. Änderungsentwürfe vom Februar 2018 sowie erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) **FB Stadtentwicklung**

Frau Tzschoppe verweist auf die Information in der Stadtverordnetenversammlung Mai 2018. Ziel ist es, im Zusammenwirken von EGC und Verwaltung in den nächsten Wochen eine Grundsatzentscheidung zur weiteren Verfahrensweise TIP vorzubereiten, die den Gremien der StVV im September vorgelegt und zur Diskussion gestellt werden soll.

Dazu erarbeitet die EGC u.a. einen Prognosevorschlag zu Vermarktungschancen, prüft Nachfrage- und Kostenstrukturen. Ferner soll die Durchführung eines weiteren Interessenbekundungsverfahrens geprüft werden. Die laufenden Bauleitplanverfahren (B-Plan und FNP-Änderung) werden fortgeführt.

Derzeit gibt es einen Interessenten für das gesamte Gebiet

Im September wird ein neuer Sachstand und das weitere Verfahren am Standort vorgestellt.

Nach einleitenden Ausführungen der Bürgermeisterin und Beigeordneten für Bauwesen, Frau Marietta Tzschoppe, informiert Herr Friemert vom Fachbereich Stadtentwicklung über den Stand der Bauleitplanverfahren zur Entwicklung des TIP-Cottbus und der vorgesehenen öffentlichen Auslegung der aktuellen Planentwürfe (Bebauungsplan und Änderung Flächennutzungsplan).

Die aktuellen Planentwürfe für den Teil Cottbus in den Fassungen vom Februar 2018 sollen vom 03.07. bis 04.08.2018 in Cottbus und für den Teil Kolkwitz nachfolgend in Kolkwitz öffentlich ausgelegt werden.

Eine zeitgleiche Durchführung der Offenlagen ist wegen der begrenzten Verfügbarkeit analoger Dokumente nicht möglich. Als Zieltermin für die förmlichen Abschlüsse der Planverfahren wird das 1. Halbjahr 2019 angestrebt.

Die Ausführungen wurden untersetzt durch eine Powerpoint-Präsentation mit Bild- und Datenvergleich der vorangegangenen 1. Planänderung vom August 2014 zur aktuellen Planfassung.

Die Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt. (Anlage 2)

Herr Schulz: Welchen Sinn machen die Änderungen auf dieser Fläche?

Frau Tzschoppe antwortet: Gewerbeflächenentwicklungskonzept - derzeit Abstimmungen mit der EGC; Es wurde festgelegt – die Standorte einzeln zu betrachten und im September 2018 auf den Standorten bei denen es Änderungen zu den Nutzungen geben kann vorzustellen.

Zukunftsprognose TIP wird auch im September vorgestellt.

Durch die Offenlage werden wir Hinweise in diesem Verfahren erhalten.

Herr Friemert ergänzt zur Fläche, die auf dem Kolkwitzer Territorium liegt. Dort gab es Einwendungen der Bürger von Zahsow.

Herr Käs: Entwicklungsziel wirtschaftliche Entwicklung
Veränderungen als Anlage dem Protokoll beifügen.

Herr Picl: Bitte Unterlagen demnächst im Vorfeld zuschicken.

3.6 Beratung zum Antrag 016/18 der Fraktion AUB/SUB

„Straßenausbaubeiträge abschaffen – Cottbus soll beim Land Druck machen“

FB Grün- und Verkehrsflächen

Frau Kunze informiert zum o. g. Antrag (Anlage 3)

Frau Tzschoppe informiert über ein Rundschreiben des Städte-und Gemeindebundes (Anlage 4) Finanzierung, Gleichbehandlung, Beispiele anderer Bundesländer
Diskussion derzeit im Land,

Herr Amat Kreft, AUB/SUB – politische Entscheidung, Abschaffung in Bayern oder in Schleswig Holstein wird das den Kommunen überlassen. Finanzierung Bahnhofstraße – die Eigentümer hatten sehr große Summen zu tragen.

Bitte an das Land richten – Straßenabgabe ist ungerecht

Herr Käks: Mut solche Beiträge nicht mehr zu erheben. Den Spielraum hat die Kommune nicht.

3.7 Information Bolzplatz Brunschwigpark

Frau Kunze informiert über die Spiel- und Bolzplätze in der Stadt:

69 Spielplätze

21 Bolzplätze davon 0 verschlossen

Kein Wachschutz

Hin und wieder Probleme mit Anwohnern

Nutzungszeiten des Bolzplatzes Brunschwigpark:

Kosten für den Wachdienst 2016 – in 11 Wochen 1.300 €.

Es liegt bereits eine Mappe mit Beschwerden von Anwohnern vor, da nach 22 Uhr Nutzung

Termin mit dem Bürgerverein hat vor Ort stattgefunden – Abstimmung: Stufenmodell, in einer 1. Stufe Wachdienst beauftragen.

Sollte es keine Besserung geben wird noch mal über die verschließbaren Tore gesprochen

Herr Picl: Gab es Gespräche mit den Nutzern?

Frau Kunze antwortet: Ja, es wurde mit den Nutzern gesprochen sowohl durch die Verwaltung als auch durch die Anwohner selbst.

Herr Nagel fasst die Situation zusammen.

Herr Käks: nicht alle 14 Tage im Ausschuss den Bolzplatz behandeln, die Stadtordnung gilt

Frau Kircheis: Einbeziehung des Bürgervereins ist der richtige Weg.

4. Beschlussvorlagen

4.1 I – 015/18 2. Lesung

Gründung einer Tochtergesellschaft der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH zum Zweck der Erbringung von Leistungen im Bereich der Gebäudereinigung
BV

Der Ausschuss hatte sich schon positiv zu dieser Vorlage bekannt.

Herr Dr. Brodermann spricht Punkte aus der Stadtverordnetenversammlung an und verwehrt sich gegen die Behauptung von Herrn Micklich.

Das Grob der Mitarbeiter, ca. 80, kommt dann vom bisherigen externen Dienstleister. Es werden lediglich max. 8 Mitarbeiter vom CTK übergeleitet → keine Schlechterstellung der Mitarbeiter, im Brief des Betriebsrates an die StVV wird vom Sozialplan für andere Mitarbeiter (TSG) gesprochen und nicht von einer tatsächlichen Verschlechterung der Vergütung und arbeitsvertraglichen Konditionen, nach wie vor steht die Aussage der Geschäftsführung, dass die Mitarbeiter im Falle des Übergangs nicht schlechter gestellt werden.

Herr Käks: verwehrt sich über den belehrender Ton gegenüber den Ausschussmitgliedern, Gesellschaftsvertrag angeschaut – Leistung auszulagern ist sinnfälliger wird so nicht mitgetragen.

Herr Micklich: neue Gesellschaft

Überleitung wurde bisher nicht besprochen, Gesellschaftervertrag in den Fraktionen diskutieren

Herr Dr. Brodermann: Reinigung ist vor Jahren outgesourct worden. Es sind speziell geschulte Mitarbeiter (KH Hygiene) notwendig. Das CTK hat lediglich noch 8 Mitarbeiter in der OP Reinigung beschäftigt (siehe oben).

In der StVV war die Frage aufgekommen → Anfrage an das Finanzamt wurde gestellt
→ FA antwortet in der Regel nicht
Vorbehaltsklausel in der Ausschreibung

4.2 Wahl eines Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden

Herr Nagel schlägt als Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden seinen Nachfolger Herr Gunnar Kurth vor. Seine Zustimmung dazu liegt vor.

Abstimmung: 8/0/1

Lothar Nagel
stellv. Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau, Verkehr

